

## Jesus sagt... Im Himmel zählt nur die Frucht Entrückung - Weckrufe - Fürbitte - Gebet

16. August 2017 - Worte von Jesus an Schwester Clare  
Übersetzt von Jackie

Clare begann... Herr, sei bitte der Meister unserer Zeit und unserer Herzen und lass uns in tiefe Fürbitte eindringen, wenn Du uns rufst... Amen.

Ich habe mich auf einen friedlichen und liebevollen Tag im Gebet gefreut mit dem Herrn, als Ezeziel mich aufweckte mit einem Wort, das er von dem Herrn bekam über die Entrückung und die damit verbundenen Ereignisse, welche ziemlich gegenteilig zu sein schienen gegenüber dem, was Er mir bis jetzt gegeben hat.

Es beunruhigte mich zutiefst und ich fragte den Herrn... 'Habe ich Dich verpasst? Habe ich einem familiären Geist zugehört oder habe ich aus meinem eigenen Kopf gesprochen? Herr, bitte kläre dies auf! Bin ich so stolz, dass ich nicht einmal weiss, wie schlimm ich bin und Du musst mich zusammenbrechen lassen, um mich zu demütigen? All diese Worte, die ich von verschiedenen Leuten höre... nicht die ganzen Worte, nur das Wesentliche... 'Es ist überall auf dem Internet... Die Entrückung im September!' Klingt das nicht bekannt?

Ich spreche wirklich nicht mit vielen Menschen, sicherlich nicht mit vielen Menschen, die auf dem Internet sind. Aber hin und wieder geschieht es und in letzter Zeit kam es zu regelmässig vor, als dass ich es ignorieren könnte. Also bekam ich den Überraschungsschlag, als ich aufwachte und ich viel in den Panik-, Gebets- und Prüfungsmodus und ich fühlte mich, gelinde gesagt, ziemlich verunsichert. Das Letzte, was ich jemals tun möchte ist euch in die Irre führen, liebe Herzbewohner und nur schon der Gedanke daran macht mich herzkrank. Also suchte ich den Herrn über Stunden, bis Er mich endlich genug beruhigt hatte, damit ich Ihn hören konnte.

Jesus begann... "Ich wollte nicht, dass dich dies so beunruhigt, wie es tat. Es ist ein Leiden, Clare, ein tiefes, moralisches Leiden. Da gibt es immer noch Zeit, aber die Dringlichkeit, die ihr Alle fühlt, ist dazu da, euch in einen Bereitschaftszustand zu bringen, da Ich beabsichtige, euch Alle zu überraschen."

"Was sagte Ich?"

(Clare) Hier ruft Er mir Seine Worte betreffend der Verzögerung in den Sinn.

"Würde Ich dich anlügen? Nein, du weisst, dass Ich dich niemals anlügen würde. Hast du Mich richtig gehört? Ja, du hast Mich richtig gehört. Aber so lange, wie Menschen herumalbern und den Zeiten, in welchen sie leben, keine Beachtung schenken, muss Ich dringende Weckrufe aussenden. Da wird es keine Ausrede geben an jenem Tag."

(Clare) Aber Herr, Du hast das jetzt über Jahre hinweg getan und jedes Jahr geschieht es nicht und die Spötter nehmen zu.

"Das ist auch beabsichtigt von Mir. Viele sagen, dass sie für Mich sind, wenn Ich sie aber teste und sie mit Verzögerungen prüfe, drehen sie sich beschämt von Mir weg. Sie gründen ihre Spiritualität auf der Angst vor Leiden in der Trübsalszeit. Aber Jenen, die Mir treu sind, ist es egal, ob sie verspottet werden, sie glauben weiter, Jahr um Jahr. Kannst du den Unterschied sehen?"

(Clare) Ja.

"Da muss es viele Tests und Prüfungen, Nichtübereinstimmungen, Widersprüche und Verzögerungen geben, um Jene, die zu Mir gehören, von Jenen zu trennen, die immer noch der Welt angehören. Das sind Jene, die zu Spöttern werden, weil Ich nicht in ihrem Zeitfenster erschien. Sie sind wie der Same, der auf den seichten Boden fiel. Sie schießen mit Freude aus dem Boden, wenn aber nichts geschieht, verwelken sie. Doch in jeder Ernte gibt es Jene mit einem guten Boden, die es sich zu Herzen nehmen und keine Angst haben vor Leiden um der Wahrheit willen."

(Clare) Nun, Herr... was bedeutet das alles? Ezeziel fühlt, dass er eine Serie von Ereignissen erkannte, die nicht mit dem übereinstimmen, was Du mir gesagt hast. Und ausserdem bekommen Carol und ich immer mehr dringende Lesungen über Krieg und Entrückung.

"Ich habe dir zuvor gesagt, Meine Liebe, dies sind die Geburtswehen, aber ihr müsst den Kurs halten und ernsthaft beten, um die Ereignisse am Horizont zu verhindern. Ich habe nicht gelogen, als Ich sagte, dass ihr drei Jahre bedingt habt. Wenn aber das Leben weitergeht ohne ernsthaft in Betracht zu ziehen, was sich anbahnt, muss Ich euch daran erinnern."

"Habt ihr leidenschaftlich gebetet, um diese Ereignisse zu verhindern?"

(Clare) Nein Herr, nicht immer. Nicht immer leidenschaftlich, doch heute ja.

"Das ist, wonach Ich suche, viel mehr ernste Fürbitte von dir und von Allen. Da gibt es gewisse Druckpunkte, die aufkommen, wo die Dinge sich verschlechtern könnten. Es ist das ernste und leidenschaftliche Gebet, das es abwendet und jetzt ist die Jahreszeit für euch hier, wo ihr euch leidenschaftlich um die Welt bemühen müsst, damit diese Ereignisse verhindert werden, wie Ich es möchte."

"Das leidenschaftliche Gebet wendet das Blatt. Ich rufe euch Alle in ein leidenschaftliches Gebet. Dinge verschlechtern sich und der Feind macht weiter, die Vernunft jeder Naion zu untergraben. Aber leidenschaftliches Gebet wird das Blatt wenden. Wir haben dies letztes Jahr und vorletztes Jahr schon durchgemacht."

"Also ist es manchmal nötig für Mich, sogar Meine sehr wachsamem Diener und Propheten daran zu erinnern, dass die Situation immer noch kritisch ist. Und indem Ich das mache, warnen sie Andere und tiefere Gebete und Reue sind das Resultat. Das ist, wonach Ich suche. Dass ihr tiefer eindringt in die Reue und euer Leben reformiert."

"Das bedeutet nicht, dass ihr die Arbeit eurer Hände aufgeben sollt, aber zu gewissen Zeiten werdet ihr angespornt, alles beiseite zu legen und den Tag in der Fürbitte zu verbringen. Ihr sollt euch nicht schuldig fühlen oder jene Zeit beklagen, sondern vielmehr nehmt es als eine Pause, um Mir und der Situation in der Welt näher zu kommen durch Gebet. Ihr erlegt in der Tat Riesen, während ihr in eurer Mission arbeitet. Aber Ich möchte euch bestätigen, dass es keine grössere Arbeit gibt als Gebet."

"Während jenem Zeitraum könnte es sein, dass ihr nicht getan hättet, was auf eurem Herzen war zu tun. Zum Beispiel ein Lied, um Seelen näher zu Mir zu bringen. Aber während ihr gebetet habt, habe Ich einen anderen Musiker angehoben, um jenes Lied zu spielen und zu singen. Oder vielleicht lehrt und schreibt ihr. Wenn ihr in die tiefe Fürbitte geht, ziehe Ich andere Schreiber und Lehrer heran, um genau jene gleiche Botschaft zu überbringen."

"Die Ökonomie des Himmels wird selten verstanden auf der Erde. Es geht nicht darum, Wer die Tat ausführt, es ist immer Mein Geist, der die Tat vollbringt. Was sich ändert ist das Gefäss, durch welches Er es ausgiesst und Alle werden die Wohltaten aus jener Arbeit ernten. Der Schreiber, der beiseite gerufen wurde, um ein Fürbitter zu sein, der Schreiber, der aufgerufen wurde zu schreiben. Im Himmel zählt nur die Frucht. Da gibt es kein Zanken um Positionen oder wer bekommt die

Anerkennung. Alle sind zufrieden, dass es getan wurde und gute Frucht daraus hervorgeht. Nichts Anderes als das zählt für sie."

"Ich habe gepflanzt, Apollos hat gewässert. Aber Gott schenkte das Wachstum. Deshalb ist weder er, der pflanzt, noch er, der wässert, irgend etwas. Aber Gott, der das Wachstum schenkt. Er der pflanzt und er der wässert sind eins und jeder Mensch wird seine eigene Belohnung bekommen gemäss seiner eigenen Arbeit." 1. Korinther 3:6

"Dies ist auch die Art, wie Ich möchte, dass ihr das seht, was ihr jeden Tag tut. Ob es das erleiden von Schmerzen ist, beten, fasten oder die Arbeit ausführen, das Einzige, was für euch wichtig sein sollte ist, dass ihr Mir gehorcht habt und dann wird Gutes daraus hervorgehen. Nichts Anderes sollte euch beunruhigen, Meine Lieben."